



**Dr. Susanne Fath**

Zahnärztin Parodontologie  
Niedergelassen in eigener Praxis in  
Berlin und Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.

## Zur Auffrischung

Tag für Tag stellen sich die gleichen Probleme. Da gibt es die Patienten, deren Zähne man nach allen Regeln der Kunst restauriert, funktionsfähig und ästhetisch wiederhergestellt hat. Und dann: ständig neue Plaqueablagerungen, Zahnstein... Wie lange kann das gut gehen? Dabei ist der Patient durchaus motiviert! Für solche Fälle kann und sollte man sich Unterstützung gegen den allgegenwärtigen Biofilm in der Chemie holen. In diesem Heft finden Sie den ersten Teil einer fundierten Übersicht von Nicole Arweiler zum Thema antibakterielle Wirkstoffe. Der Markt ist auf diesem Gebiet groß und unübersichtlich – besonders für unsere Patienten. Informieren Sie sich, dann steht einer guten Beratung nichts mehr im Wege!

Ein anderes, immer wiederkehrendes Problem ist die Trockenhaltung während therapeutischer Maßnahmen. Adhäsiv befestigte Füllungen, endodontische Behandlungen: überall stellen unerwünschte Feuchtigkeit oder bakterielle Kontamination durch den Speichel ernstzunehmende Beeinträchtigungen des Behandlungsergebnisses dar. Doch dagegen gibt es ein gut funktionierendes Mittel! Den Kofferdam! Noch jagt er Behandlern und Assistenz eher Angst ein, als dass er seine Vorzüge zeigen dürfte. Dabei hat er davon sehr viele! Und eigentlich viel weniger Angstpotenzial, als viele denken. Lassen Sie sich von der Kollegin Pauli, die selber diese Angst kannte, davon überzeugen, dass Ihnen ohne Kofferdam viel Lohnenswertes entgeht!

Karies ist, statistisch gesehen, zwar seltener geworden, gehört aber dennoch zum „täglich Brot“ in der Zahnarztpraxis. Und die Kunst der Kavitätenpräparation ist eine alte, gut entwickelte, über die nicht allein der Zahnarzt/die Zahnärztin Bescheid wissen muss. Martin Jarosch stellt ganz dezidiert dar, welche Kavitätenklassen unterschieden werden, wie sie benannt sind und wie sie aussehen. Bestimmt auch für manchen „alten Hasen“ eine gute Auffrischung! Wissen Sie, wer Henriette Hirschfeld-Tiburtius war? Die Geschichte der ersten niedergelassenen Zahnärztin in Deutschland wird Ihnen in diesem Heft vorgestellt. Dann blicken wir auch noch in die Fortbildungslandschaft, wo zwei hochaktuelle Themen herausgegriffen werden: „Zahnmedizin in Zeiten der Wirtschaftskrise“ und die Therapie von Funktions- und Kiefergelenkstörungen. Die Abrechnung darf natürlich auch nicht fehlen: u.a. beleuchtet Sabine Schmidt die Frage, wie man angemessen und dabei doch fair liquidieren kann (und soll!).

Ich hoffe, Sie haben mit dem vorliegenden Heft viel Spaß und Gewinn und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Rest-Sommer!

Herzlichst

Dr. Susanne Fath